

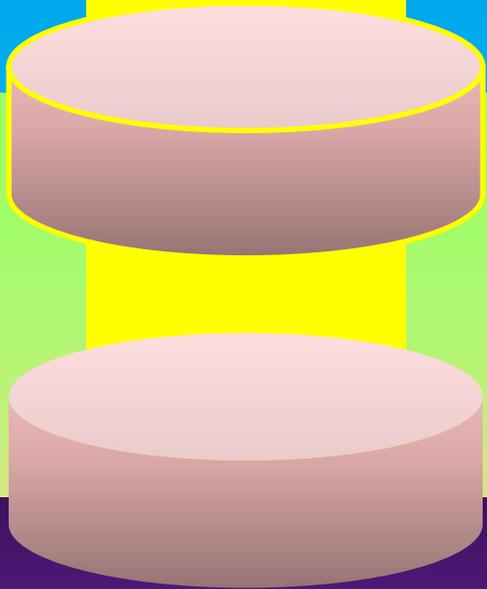
Hohepriester

30. Sonntag im Jahreskreis, B
Zweite Lesung, Hebräerbrief 5, 1-6

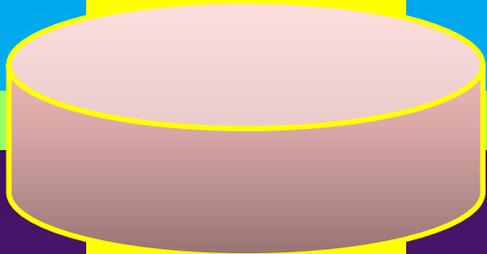
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

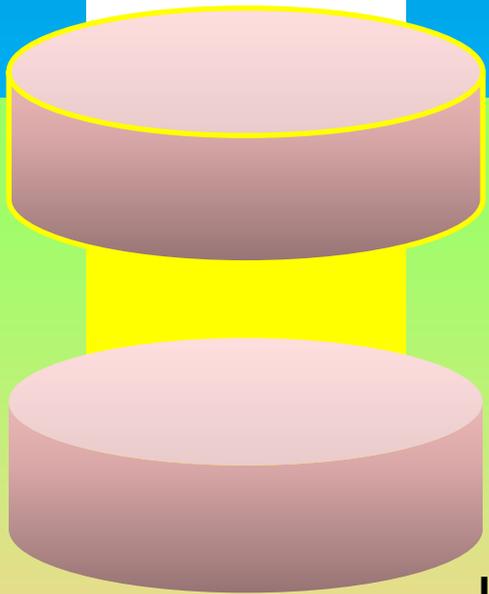
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



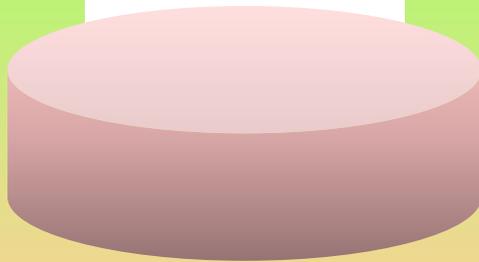
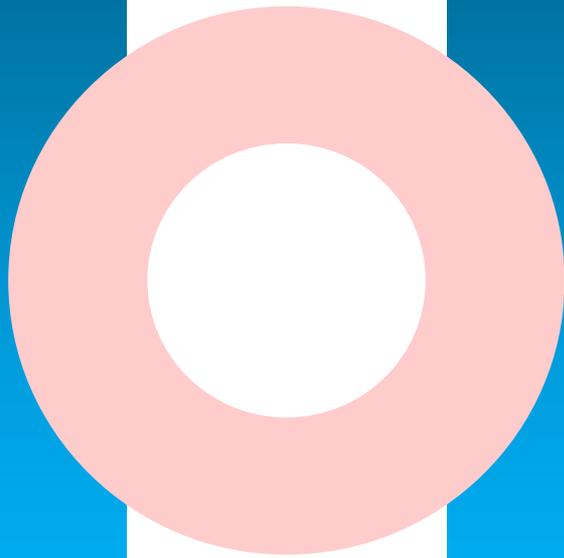
Jeder Hohepriester wird aus den Menschen genommen
und für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott,
um Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen



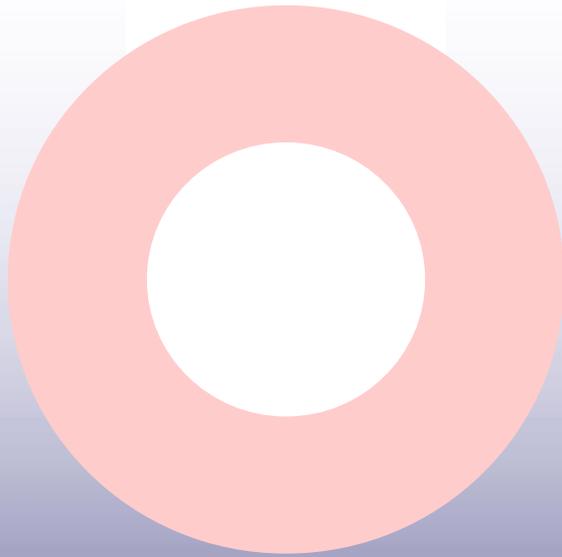
Er ist fähig, mit den Unwissenden und Irrenden mitzufühlen,
da auch er selbst behaftet ist mit Schwachheit und dieser
Schwachheit wegen muss er für sich das Volk so auch für sich
selbst Sündopfer darbringen



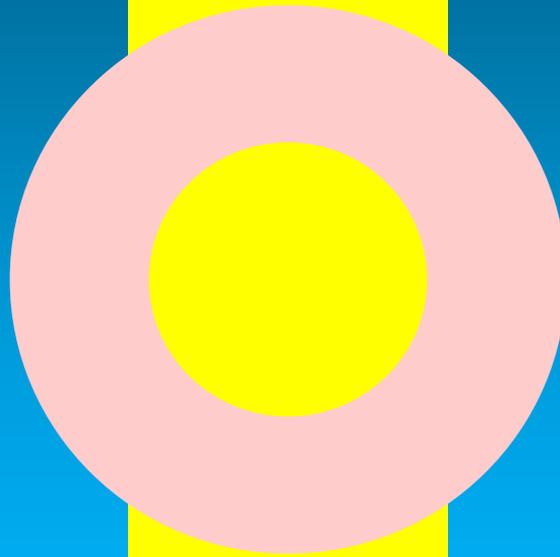
Und keiner nimmt sich selbst diese Würde,
sondern er wird von Gott berufen, so wie Aaron



So hat auch Christus
sich nicht selbst
die Würde verliehen,
Hohepriester zu werden



sondern der zu ihm gesprochen hat:
Mein Sohn bist du. Ich habe dich heute gezeugt



wie er auch an anderer Stelle sagt:
Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks

